

Als sie fertig waren, riefen die Zwerge das Osterhäslein herein. Das kam und hatte einen kleinen Korb auf dem Rücken.

Der eine Zwerg sagte: „Hier sind die Ostereier. Du sollst sie den Kindern am Ostertage bringen. Dieses Ei mag Fritz bekommen; das da ist für Elsa; das hier soll Gretchen erhalten. Das große, gelbe Hühnerei soll Martha haben.“

Für alle braven Kinder wurde ein Ei bestimmt.

Das Häschen sagte: „Schön, ich will alles gut besorgen.“ Es hüpfte mit seinem Korbe fort und war vorsichtig, daß kein Ei zerbrach. In der Nacht, als die Kinder schliefen, brachte es ihnen die Geschenke.

Fritz fand am andern Morgen ein Ei aus Schokolade in seiner Hosentasche. Das für Gretchen war aus Marzipan und lag im Schulranzen. Das rote Zuckerei mit dem schönen Bildchen war in Elsas Puppenwagen gelegt worden. Martha fand ihr Ei beim Frühstück unter dem Teller.

Auch zu den anderen Kindern war das Häschen gesprungen und hatte ihnen Eier geschenkt.

Sara Mütze.

